

**„Warum werden bei der Wiederkunft
des Messias nur wenige Menschen gerettet?“**

Die anschließende Frage muss sein: **Welches ist der Maßstab, der für alle Menschen gilt?**

Der Mensch muss aufgrund seiner Handlungen messbar sein, und dies geschieht durch die Heilige Schrift, der Bibel. Denn das Gesetz wurde allen Menschen zu teil, nur vergessen viele Menschen diesen Punkt in der Heiligen Schrift oder sie wissen es einfach nicht.

Grundsätzlich sollte der Ausspruch gelten:

„Es steht geschrieben“:

Psalm 40,9 Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz habe ich in meinem Herzen.

Sprüche 3,1 Mein Kind, vergiß meines Gesetzes nicht, und dein Herz behalte meine Gebote.

Sprüche 7,2 Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und mein Gesetz wie deinen Augapfel.

Jesus selbst sagt:

Matthäus 5,17 IHR SOLLT NICHT WÄHNEN; DASS ICH GEKOMMEN BIN, DAS GESETZ ODER DIE PROPHETEN AUFZULÖSEN; ICH BIN NICHT GEKOMMEN, AUFZULÖSEN, SONDERN ZU ERFÜLLEN.

Matthäus 5,18 DENN ICH SAGE EUCH WAHRLICH: BIS DASS HIMMEL UND ERDE ZERGEHEN, WIRD NICHT ZERGEHEN DER KLEINSTE BUCHSTABE NOCH EIN TÜTTEL VOM GESETZ, BIS DASS ES ALLES GESCHEHE.

Johannes 7,49 sondern das Volk, das nichts vom Gesetz weiß, ist verflucht.

Römer 2,12 Welche ohne Gesetz gesündigt haben, die werden auch ohne Gesetz verloren werden; und welche unter dem Gesetz gesündigt haben, die werden durchs Gesetz verurteilt werden

Römer 2,13 sintemal vor JAHWEH (der Name unseres Gottes, geschrieben in den Urschriften* „JHWH“) nicht, die das Gesetz hören, gerecht sind, sondern die das Gesetz tun, werden gerecht sein.

Römer 7,7 Was sollen wir denn nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Das sei ferne! Aber die Sünde erkannte ich nicht außer durchs Gesetz. Denn ich wußte nichts von der Begierde (Lust), wo das Gesetz nicht gesagt hätte (2Mo20,17): »Du sollst nicht begehren (gelüsten)!«

Römer 7,8 Da nahm aber die Sünde Ursache am Gebot und erregte in mir allerlei Lust; denn ohne das Gesetz war die Sünde tot.

Römer 7,9 Ich aber lebte weiland (einst) ohne Gesetz; da aber das Gebot kam, ward die Sünde wieder lebendig,

Römer 7,10 ich aber starb; und es fand sich, daß das Gebot mir zum Tode gereichte, das mir doch zum Leben gegeben war.

Römer 7,11 Denn die Sünde nahm Ursache am Gebot und betrog mich und tötete mich durch dasselbe Gebot.

Römer 7,12 DAS GESETZ IST JA HEILIG, UND DAS GEBOT IST HEILIG, RECHT UND GUT.

Römer 3,19 WIR WISSEN ABER, DASS WAS DAS GESETZ SAGT, DAS SAGT ES DENEN, DIE UNTER DEM GESETZ SIND, AUF DASS ALLER MUND VERSTOPFT WERDE UND

ALLE WELT JAHWEH SCHULDIG SEI (MENGE = ... UND DIE GANZE MENSCHHEIT DEM GERICHT JAHWEHS VERFALLEN SEI);

Die Rechtfertigung allein durch Glauben.

Römer 3,20 VOR 1866 => DARUM, DASS KEIN FLEISCH (MENSCH) DURCH DES GESETZES WERKE VOR IHM GERECHT SEIN MAG (KANN). DENN DURCH DAS GESETZ KOMMT ERKENNTNIS DER SÜNDE.

Römer 3,21 Nun aber ist ohne Zutun des Gesetzes die Gerechtigkeit, die vor JAHWEH gilt, offenbart und bezeugt durch das Gesetz und die Propheten.

Römer 3,22 Ich sage aber von solcher Gerechtigkeit vor JAHWEH, die da kommt durch den Glauben an Jahschua den Messias zu allen und auf alle, die da glauben.

Römer 3,23 VOR 1866 => DENN ES IST HIER KEIN UNTERSCHIED; SIE SIND ALLZUMAL SÜNDER UND MANGELNDES RUHMS, DEN SIE AN JAHWEH HABEN SOLLTEN.

Römer 3,24 VOR 1866 => UND WERDEN OHNE VERDIENST GERECHT AUS SEINER GNADE DURCH DIE ERLÖSUNG, SO DURCH JAHSCHUA DEN MESSIAS GESCHEHEN IST.

Römer 3,27 Wo bleibt nun der Ruhm? Er ist ausgeschlossen. Durch das Gesetz? Durch der Werke Gesetz? Nicht also, sondern durch des Glaubens Gesetz.

Römer 3,28 VOR 1866 => SO HALTEN WIR ES NUN, DASS DER MENSCH GERECHT WERDE, OHNE DES GESETZES WERKE ALLEIN DURCH DEN GLAUBEN.

Römer 3,29 ODER IST JAHWEH ALLEIN DER JUDEN GOTT? Ist er nicht auch der Heiden Gott? JA FREILICH, AUCH DER HEIDEN GOTT.

Römer 3,30 Weil (Sintemal) es ist ein einiger JAHWEH, der da gerecht macht die Beschnittenen aus dem Glauben und die Unbeschnittenen durch den Glauben.

Römer 3,31 WIE? HEBEN WIR DENN DAS GESETZ AUF DURCH DEN GLAUBEN? DAS SEI FERNE! SONDERN WIR RICHTEN DAS GESETZ AUF (MENGE = VIELMEHR BESTÄTIGEN WIR DAS GESETZ!).

Das heißt: Das Gesetz Gottes hat für alle Menschen volle Gültigkeit inkl. des Sabbatsgebots! Die Rechtfertigung kommt jedoch allein durch den Glauben und nicht durch Werke, indem wir die Gebote halten. Das Halten der Gebote wird vorausgesetzt und zwar aus Liebe zu unserem Schöpfer, dem alleinigen Gott JAHWEH; damit sich kein Mensch auf Erden selbst rühme, weil er die Gebote Gottes hält; wenn die Rechtfertigung durch das Halten der Gebote kommen würden, dann musste der Messias auch nicht sterben und sein Tod wäre sinnlos gewesen!

Der Sabbat wird jede Woche von Freitag Sonnenuntergang bis Sonnabend / Samstag Sonnenuntergang zu Ehre Gottes gehalten, nachdem er die Schöpfung vollendete und als erstes den Sabbat, den siebenten Tag der Woche, geheiligt und gesegnet hatte. Dies ist die Autorität am Ende der Weltgeschichte, welchen wir ehren wollen, den Sonnabend: Gottes Autorität, diese Erhalten das Malzeichen des lebendigen Gottes; oder den Sonntag: des Menschen Autorität – der Sonntag: Die Menschen, welchen diesen Tag zu Ehre ihres Gottes halten, werden durch die letzten sieben Plagen des lebendigen Gottes bestraft, die kurz vor der Ausgießung stehen. Und diese erhalten das Malzeichen des Tieres aufgrund dessen, dass sie den Sonntag halten und heiligen.

Jeglicher Mensch, der den Sonntag heiligt, auch wenn er sich geirrt bzw. verführen lässt und sich sagt: Wenn der und die Mensch diesen Tag ehren, dann muss es ja der richtige Tag sein, an dem wir Gott anbeten sollen. - **Nein!** - Denn der Mensch, der so handelt, handelt nicht nach dem Worte Gottes, der Heiligen Schrift! **Denn wo steht die Veränderung vom Sabbat, dem Sonnabend / Samstag, auf den Sonntag zur Anbetung des lebendigen Gottes in der Heiligen Schrift??**

Galater 2,16 VOR 1866 => **doch weil wir wissen, daß der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht**

gerecht wird, SONDERN DURCH DEN GLAUBEN AN JAHSCHUA DEN MESSIAS (griechisch: Jesus Christus), SO GLAUBEN WIR AUCH AN JAHSCHUA DEN MESSIAS, AUF DASS WIR GERECHT WERDEN DURCH DEN GLAUBEN AN DEN MESSIAS UND NICHT DURCH WERKE DES GESETZES; DENN DURCH WERKE DES GESETZES WIRD KEIN MENSCH (FLEISCH) GERECHT.

Galater 3,10 VOR 1866 => Denn die mit den Gesetzes Werken umgehen (danach leben), die sind unter dem Fluch. Denn es steht geschrieben (5. Mo. 27,26): »VERFLUCHT SEI J E D E R M A N N , DER NICHT BLEIBT IN ALLEDDEM, DAS GESCHRIEBEN STEHT IN DEM BUCH DES GESETZES, DASS ER'S TUT!«

Galater 3,11 Daß aber durchs Gesetz niemand gerecht wird vor JAHWEH, ist offenbar; denn »DER GERECHTE WIRD AUS GLAUBEN LEBEN« (Hab2,4).

Galater 3,12 Das Gesetz aber ist nicht »aus Glauben«, sondern: »der Mensch, der es tut, wird dadurch leben« (3Mo18,5)!

MENGE => Das Gesetz aber hat mit dem Glauben nichts zu tun, sondern da gilt: "Wer die Gebote erfüllt hat, wird durch sie das Leben haben" (3. Mos. 18,5).

1. Timotheus 1,8 Wir wissen aber, daß das Gesetz gut ist, so es jemand recht braucht

1. Timotheus 1,9 und weiß solches, daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den Ungerechten und Ungehorsamen, den Gottlosen und Sündern, den Unheiligen und Ungeistlichen, den Vaternördern und Muttermördern, den Totschlägern

1. Timotheus 1,10 den Hurern, den Knabenschändern, den Menschendieben, den Lügern, den Meineidigen und so etwas mehr der heilsamen Lehre zuwider ist,

Jakobus 2,10 Denn wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig.

Jakobus 2,11 Denn der gesagt hat (2Mo20,13.14): »DU SOLLST NICHT EHEBRECHEN«, der hat auch gesagt: »DU SOLLST NICHT TÖTEN.« WENN DU NUN NICHT DIE EHE BRICHST, TÖTEST ABER, BIST DU EIN ÜBERTRETER DES GESETZES.

Das heißt, wer den von Gott in Eden schon eingesetzten Ruhetag, den Sabbat, den Sonnabend / Samstag, missachtet, ist ein Übertreter des Gesetzes oder anders ausgedrückt: ein Täter der Gesetzlosigkeit.

Unser lebendige Gott JAHWEH sprach zu Abraham:

1. Mose 26,4 VOR 1866 => und will deinen Samen (Nachkommen) mehren wie die Sterne am Himmel und will deinen Nachkommen alle diese Länder geben. UND DURCH DEINEN SAMEN SOLLEN ALLE VÖLKER AUF ERDEN GESEGNET WERDEN,

1. Mose 26,5 DARUM DASS ABRAHAM MEINER STIMME GEHORSAM GEWESEN IST UND HAT GEHALTEN MEINE RECHTE, MEINE GEBOTE, MEINE WEISE UND MEIN GESETZ.

Also wem müssen alle Menschen auf Erden folgen und was müssen sie halten?

2. Mose 20,4 VOR 1866 => DU SOLLST DIR KEIN BILDNIS NOCH IRGEND EIN GLEICHNIS (ABBILD) MACHEN, WEDER VON DEM, WAS OBEN IM HIMMEL IST, NOCH VON DEM, WAS UNTEN AUF ERDEN, NOCH VON DEM, WAS IM WASSER UNTER DER ERDE IST:

2. Mose 20,5 VOR 1866 => BETE SIE NICHT AN UND DIENE IHNEN NICHT! DENN ICH, JAHWEH, DEIN GOTT, BIN EIN EIFERN DER (EIFRIGER) GOTT, DER DA HEIMSUCHT DER VÄTER MISSETAT AN DEN KINDERN BIS IN DAS DRITTE UND VIERTE GLIED, DIE MICH HASSEN.

2. Mose 20,6 VOR 1866 => UND TUE BARMHERZIGKEIT AN VIELEN TAUSENDEN, DIE MICH LIEB HABEN UND MEINE GEBOTE HALTEN.

Wie steht es geschrieben im 5. Buch Mose Kapitel 6 Vers 17 nach der Verkündigung der geschriebenen Zehn Gebote im 5. Buch Mose im 5. Kapitel:

5. Mose 6,17 sondern sollst halten die Gebote JAHWEHS, eures Gottes, und seine Zeugnisse und Rechte, die er geboten hat,

weiter:

5. Mose 6,4 VOR 1866 => HÖRE ISRAEL, JAHWEH IST UNSER GOTT, JAHWEH IST EINER (EINIGER, ALLEINIGER).

IM HEBRÄISCHEN => HÖRE ISRAEL, JAHWEH IST UNSER MÄCHTIGER, JAHWEH ALLEIN.

5. Mose 6,5 VOR 1866 => UND DU SOLLST JAHWEH, DEINEN GOTT, LIEBHABEN VON GANZEM HERZEN, VON GANZER SEELE UND VON ALLEM VERMÖGEN (MIT ALL DEINER KRAFT).

5. Mose 6,6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen

5. Mose 6,7 und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst oder aufstehst,

5. Mose 6,8 und sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sollen dir ein Denkmal vor deinen Augen sein,

5. Mose 6,9 und sollst sie über deines Hauses Pfosten schreiben und an die Tore.

5. Mose 6,25 und es wird unsre Gerechtigkeit sein vor JAHWEH, unserm Gott, so wir tun und halten alle diese Gebote, wie er uns geboten hat.

Psalm 119,47 und habe Lust an deinen Geboten, und sie sind mir lieb,

Psalm 119,48 und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind, und rede von deinen Rechten.

Psalm 119,86 Deine Gebote sind eitel Wahrheit. Sie verfolgen mich mit Lügen; hilf mir.

Psalm 119,105 Dein Wort ist meine Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 119,115 Weichet von mir, ihr Boshaften! Ich will halten die Gebote meines Gottes.

Psalm 119,166 O JAHWEH, ich warte auf dein Heil und tue nach deinen Geboten.

Psalm 119,172 Meine Zunge soll ihr Gespräch haben von deinem Wort; denn alle deine Gebote sind recht.

Prediger 12,13 VOR 1866 => LASST UNS DIE HAUPTSUMME ALLER LEHRE HÖREN: FÜRCHTE GOTT UND HALTE SEINE GEBOTE, DENN DAS GEHÖRT ALLEN (GILT FÜR ALLE) MENSCHEN ZU.

Prediger 12,14 VOR 1866 => DENN GOTT WIRD ALLE WERKE VOR GERICHT BRINGEN, DAS VERBORGEN IST, ES SEI GUT ODER BÖSE.

Jesaja 48,17 SO SPRICHT JAHWEH, DEIN ERLÖSER, DER HEILIGE IN ISRAEL: ICH BIN JAHWEH, DEIN GOTT, DER DICH LEHRT, WAS NÜTZLICH IST, UND LEITET DICH AUF DEM WEGE, DEN DU GEHST.

Jesaja 48,18 O DASS DU MEINE GEBOTE MERKTEST, SO WÜRDDE DEIN FRIEDE SEIN WIE EIN WASSERSTROM, UND DEINE GERECHTIGKEIT WIE MEERESWELLEN,

Was sagt der Prophet Daniel zu den Geboten Gottes in seinem Gebet zu unserem alleinigen Gott JAHWEH?

Daniel 9,4 Ich betete aber zu JAHWEH, meinem Gott, bekannte und sprach: Ach lieber JAHWEH, du großer und schrecklicher Gott, der du Bund und Gnade hältst denen, die dich

lieben und deine Gebote halten:

Dan 9,5 wir haben gesündigt, unrecht getan, sind gottlos gewesen und abtrünnig geworden; wir sind von **deinen Geboten und Rechten** gewichen.

Was sagt Jhschua (griechisch: Jesus) selbst zu den Geboten Gottes?

Matthäus 19,16 VOR 1911 => Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, daß ich das ewige Leben möge haben?

Matthäus 19,17 VOR 1911 => Er aber sprach zu ihm: **WAS HEISSEST DU MICH GUT? NIEMAND IST GUT, DENN DER EINIGE GOTT. WILLST DU ABER ZUM LEBEN EINGEHEN, SO HALTE DIE GEBOTE.**

Markus 12,29 VOR 1866 => Jhschua aber antwortete ihm: Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: »HÖRE ISRAEL, JAHWEH UNSER GOTT IST EIN EINIGER GOTT. IM HEBRÄISCHEN => “HÖRE ISRAEL, JAHWEH IST UNSER MÄCHTIGER, JAHWEH ALLEIN.

Markus 12,30 VOR 1866 => **UND DU SOLLST JAHWEH, DEINEN GOTT, LIEBEN VON GANZEM HERZEN, VON GANZER SEELE, VON GANZEM GEMÜT UND VON ALLEN KRÄFTEN« (5. Mo. 6,4.5). Das ist das vornehmste Gebot.**

Markus 12,31 Das andere ist ihm gleich: **»DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN WIE DICH SELBST« (3Mo19,18). ES IST KEIN ANDERES GEBOT GRÖßER ALS DIESE.**

Was wird über die Eltern des Johannes des Täuflers geschrieben?

Ankündigung der Geburt Johannes des Täuflers

Lk 1,5 Zu der Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, war ein Priester von der Ordnung Abia, mit Namen Zacharias, und sein Weib war von den Töchtern Aarons, welche hieß Elisabeth.

Lk 1,6 Sie waren aber alle beide fromm vor Gott und wandelten in allen Geboten und Satzungen JAHWEHS untadelig.

Welche eindeutigen Aussagen führt unser Heiland und Erlöser der Herr Jhschua (griechisch: Jesus) zu den Geboten Gottes selbst noch auf?

Johannes 14,15 LIEBET IHR MICH, SO HALTET IHR MEINE G E B O T E .

Johannes 14,21 WER MEINE GEBOTE HAT UND HÄLT SIE, DER IST ES, DER MICH LIEBT. WER MICH ABER LIEBT, DER WIRD VON MEINEM VATER GELIEBT WERDEN, UND ICH WERDE IHN LIEBEN UND MICH IHM OFFENBAREN.

Johannes 15,9 GLEICHWIE MICH MEIN VATER LIEBT, ALSO LIEB ICH EUCH AUCH. BLEIBET IN MEINER LIEBE!

Johannes 15,10 SO IHR MEINE GEBOTE HALTET, SO BLEIBET IHR IN MEINER LIEBE, GLEICHWIE ICH MEINES VATERS GEBOTE HALTE UND BLEIBE IN SEINER LIEBE.

Welche wichtige Aussagen schreibt der Lieblingsjünger Johannes auf Patmos auf?

1. Johannes 2,3 UND AN DEM MERKEN WIR, DASS WIR IHN KENNEN, SO WIR SEINE GEBOTE HALTEN.

1. Johannes 2,4 WER DA SAGT: ICH KENNE IHN, UND HÄLT SEINE GEBOTE NICHT, DER IST EIN LÜGNER, UND IN SOLCHEM IST KEINE WAHRHEIT.

1. Johannes 3,22 UND WAS WIR BITTEN, WERDEN WIR VON IHM NEHMEN; DENN WIR HALTEN SEINE GEBOTE UND TUN, WAS VOR IHM GEFÄLLIG IST.

1. Johannes 3,24 UND WER SEINE GEBOTE HÄLT, DER BLEIBT IN IHM UND ER IN IHM.

UND DARAN ERKENNEN WIR, DASS ER IN UNS BLEIBT, AN DEM GEIST, DEN ER UNS GEGEBEN HAT.

1. Johannes 5,2 DARAN ERKENNEN WIR, DASS WIR GOTTES KINDER LIEBEN, WENN WIR JAHWEH LIEBEN UND SEINE GEBOTE HALTEN.

1. Johannes 5,3 DENN DAS IST DIE LIEBE ZU JAHWEH, DASS WIR SEINE GEBOTE HALTEN; UND SEINE GEBOTE SIND NICHT SCHWER.

Offenbarung 12,17 UND DER DRACHE ERGRIMMTE ÜBER DAS WEIB UND GING HIN, KRIEG ZU FÜHREN (ZU STREITEN) MIT DEN ÜBRIGEN IHRES SAMENS (IHRER ANGEHÖRIGEN / NACHKOMMEN)), WELCHE DIE GEBOTE GOTTES HALTEN UND DAS ZEUGNIS JAHSCHUAS DEM MESSIAS HABEN (= das ist gemessen über alle Zeit).

Offenbarung 14,12 HIER I S T DIE STANDHAFTIGKEIT (GEDULD) DER HEILIGEN, DIE DA HALTEN DIE GEBOTE JAHWEHS UND DEN GLAUBEN AN JAHSCHUA!"

MENGE = HIER M U S S SICH DIE STANDHAFTIGKEIT DER HEILIGEN ZEIGEN, DIE DA TREU BLEIBEN DEN GEBOTEN JAHWEHS UND DEM GLAUBEN AN JAHSCHUA. - (DENSELBE GLAUBEN WIE JAHSCHUA DER MESSIAS GEGENÜBER JAHWEH, UNSEREM GOTT BEWAHRTE).

Offenbarung 22,14 VOR 1866 => SELIG SIND, DIE SEINE GEBOTE HALTEN, DAMIT SIE MACHT ERLANGEN AM BAUM (!) DES LEBENS (der Baum des Lebens stand vormals im Garten Eden !) UND ZU DEN TOREN IN DIE STADT EINGEHEN.

Der Messias hat sehr deutlich gesagt und gewarnt:

Lukas 21,8 Er aber sprach: SEHET ZU, LASSET EUCH NICHT V E R F Ü H R E N . DENN VIELE WERDEN KOMMEN IN MEINEM NAMEN UND SAGEN, ICH SEI ES, UND: "DIE ZEIT IST HERBEIGEKOMMEN." FOLGET IHNEN NICHT NACH!

Denn Verführungen nehmen in der letzten Zeit, der Zeit des Endes, gravierend zu: Fernsehen, Sportveranstaltungen, Tanzvergnügen, sonstige Vergnügungssüchte, Drogen, Alkohol, Zigaretten etc. All diese bringen den Menschen vom Schöpfer, vom alleinigen Gott weg! Die Zeit wird für solche Dinge verschwendet, anstatt sie sinnvoll einzusetzen und JAHWEHS Erlösungsplan und ihn selbst näher kennen zu lernen: Wachset in der Gotteserkenntnis! In den letzten Jahrzehnten haben sich viele, viele neue Kirchengemeinschaften gebildet, aber keine einzige hält heute vollkommen das Gesetz und die Gebote JAHWEHS. Viele halten nur einige der Zehn Gebote. D. h.: Alle sind abtrünnig bzw. abtrünnig geworden.

Was sagt die Heilige Schrift über die Priester in den Kirchen der Welt?

Hesekiel 22,26 VOR 1866 => Ihre Priester verkehren mein Gesetz freventlich und entheiligen mein Heiligtum. Sie machen zwischen dem Heiligen und Unheiligen keinen Unterschied und lehren nicht, was rein oder unrein ist. Und warten meiner Sabbaten nicht und ich werde unter ihnen entheiligt.

Hes 20,32 Dazu, was ihr gedenkt: "Wir wollen tun wie die Heiden und wie andere Leute in den Ländern: Holz und Stein anbeten", das soll euch fehlschlagen.

Hes 20,19 DENN ICH BIN JAHWEH, EUER GOTT; NACH MEINEN GEBOTEN SOLLT IHR LEBEN, UND MEINE RECHTE SOLLT IHR HABEN UND DARNACH TUN;

BETHEL = I AM YAHWEH YOUR ELOHIM: WALK IN MY STATUTES, AND KEEP MY ORDINANCES, AND DO THEM;

Hes20,20 VOR 1866 => UND MEINE SABBATE SOLLT IHR HEILIGEN, DASS SIE SEIEN EIN ZEICHEN ZWISCHEN MIR UND EUCH, DAMIT IHR WISSET, DASS ICH JAHWEH, EUER GOTT BIN.

Zefanja 3,4 *Ihre Propheten sind leichtfertig und Verächter; ihre Priester entweihen das Heiligtum und deuten das Gesetz freventlich.*

Eine der größten Kirchengemeinschaften der Welt, die ihren Sitz auf den sieben Hügeln innehält mit dem Mann der Sünde - mit der Zahl 666, - **der sich in den Tempel Gottes setzt und sagt, er sei Gott, der im Mittelalter über 50 Millionen Menschenleben hinrichten ließ, weil sie Gottes Gebote mehr liebten als ihm zu gehorchen und ihm nicht die Autorität gaben - ist soweit gegangen, dass sie die heiligen Zehn Gebote verändert hat:**

Daniel 7,25 **ER WIRD DEN HÖCHSTEN LÄSTERN UND DIE HEILIGEN DES HÖCHSTEN VERSTÖREN (AUFREIBEN) UND WIRD SICH UNTERSTEHEN, ZEIT UND GESETZ ZU ÄNDERN. SIE WERDEN ABER IN SEINE HAND GEGEBEN WERDEN EINE ZEIT UND ZWEI ZEITEN UND EINE HALBE ZEIT.**

Das sind: eine Zeit gleich 360 Tage, d. h., ein Tag in der prophetischen Aussage in der Heiligen Schrift sind ein Jahr. Dies ergibt: $360 + 720 + 180 = 1260$ Jahre: Die prophetische Aussage ist im Jahr 1798 in Erfüllung gegangen. Gerechnet wird vom Jahr 538: Übernahme des römischen Reiches durch den Bischof von Rom und die Festnahme im Jahr 1798 des Papstes in Rom durch den Feldherrn des Kaiser Napoleons sowie die Anerkennung Amerikas durch die damalige Weltmacht Frankreich, ebenfalls im Jahr 1798.

Gottes Wort warnt uns vor Okkultismus, Wahrsagerei, Zauberei, Spiritismus; Karten legen und ähnlichen Phänomenen:

5. Mose 18,10 *MENGE = Es soll sich niemand unter dir finden, der seinen Sohn oder seine Tochter als Opfer verbrennen läßt, niemand, der Wahrsagerei, Zeichendeuterei oder Beschwörungskünste und Zauberei treibt;*

5. Mose 18,11 *MENGE = niemand, der Geister bannt oder Totengeister beschwört und einen Wahrsagergeist befragt oder sich an die Toten wendet (befrage).*

5. Mose 18,12 *Denn wer solches tut, der ist JAHWEH ein Greuel, und um solcher Greuel willen vertreibt sie JAHWEH, dein Gott, vor dir her.*

5. Mose 18,13 *Du aber sollst rechtschaffen sein mit JAHWEH, deinem Gott.*

5. Mose 18,14 *MENGE = Denn diese Völkerschaften, die du verdrängen wirst, hören auf Zeichendeuter und Wahrsager; dir aber erlaubt JAHWEH, dein Gott, etwas derartiges nicht.*

Diese Verführungen vom lebendigen alleinigen Gott mit seinem heiligen Namen JAHWEH führen die Menschen auf den Weg des Todes. Darunter zählen auch falsche Lehren:

- Weltkirche
- zweite und vierte Gebot aufgelöst
- falsche Glaubensgrundlage: Tradition
- falscher Hoherpriester auf Erden
- falscher Mittler: Priester, Maria u. a. in anderen Ländern
- falsches Heiligtum: in den Kirchen
- falscher Ruhetag
- falsches Opfer: heidnisches, babylonisches Messopfer
- falsche Taufe: Besprengung, heidnische Kindertaufe
- falscher Taufspruch
- falsche Rechtfertigungslehre: Werkgerechtigkeit (Ablass)
- falsche Unsterblichkeitslehre: Seele im Himmel, Fegefeuer, Hölle

- falsche Straflehre: ewige Pein
- falsche Anbetung: Papstum, Maria, Bilderverehrung, Reliquin, Statuen von Heiligen
- falsche Millenniumslehre: tausendjähriges Friedensreich auf Erden
- falsche Hoffnung auf Errettung: allein durch Gnade, ohne Beseitigung aller Sünden
(Sünde = Übertretung der Gebote Gottes)
- falsche Gotteserkenntnis, falsche Gottesanbetung: drei Personen anstatt EINEN, drei Götter: Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist = Dreieinigkeit, Trinität; der dritte Gott ist Satan!

Inständig werden Männer und Frauen aufgefordert, sich von menschlichen Satzungen abzuwenden und dem Halten des wahren Sabbats zuzukehren.

Gott wird seinen Bund nicht brechen, noch ändern, was aus seinem Munde gegangen ist. Sein Wort wird für alle Zeit fest und unveränderlich bestehen bleiben.

Wie einst in den Tagen Elias, so wird auch heute die Grenzlinie zwischen dem Volke Gottes (auch wenn es in allen Teilen verstreut ist und nur vereinzelt Menschen sind), das seine Gebote hält, und den Anbetern falscher Götter scharf gezogen.

Elia rief:

1. Könige 18,21 Da trat Elia zu allem Volk und sprach: WIE LANGE HINKT IHR AUF BEIDE SEITEN? IST JAHWEH GOTT, SO WANDELT IHM NACH; IST'S ABER DER HERR (ÜBERSETZT: BAAL), SO WANDELT IHM NACH. Und das Volk antwortete ihm nichts.

Heute kommt die Botschaft für die unsere Zeit, die Zeit des Endes:

Offb 18,2 UND ER SCHRIE AUS MACHT MIT GROSSER STIMME UND SPRACH: SIE IST GEFALLEN, SIE IST GEFALLEN, BABYLON, DIE GROSSE, UND EINE BEHAUSUNG DER TEUFEL GEWORDEN UND EIN BEHÄLTNIS ALLER UNREINEN GEISTER UND EIN BEHÄLTNIS ALLER UNREINEN UND VERHASSTEN VÖGEL.

Offb 18,3 DENN VON DEM WEIN DES ZORNS IHRER HUREREI HABEN ALLE HEIDEN GETRUNKEN, UND DIE KÖNIGE AUF ERDEN HABEN MIT IHR HUREREI GETRIEBEN, UND DIE KAUFLEUTE AUF ERDEN SIND REICH GEWORDEN VON IHRER WOLLUST.

Offb 18,4 VOR 1866 => UND ICH HÖRTE EINE ANDERE STIMME VOM HIMMEL, DIE SPRACH: GEHET AUS IHR HERAUS, MEIN VOLK, DAMIT IHR NICHT AN IHREN SÜNDEN TEILHAFTIG WERDET UND DAMIT IHR NICHT VON IHREN PLAGEN EMPFANGT!

Offb 18,5 DENN IHRE SÜNDEN REICHEN BIS IN DEN HIMMEL, UND JAHWEH DENKT AN IHREN FREVEL.

Die Zeit, in der jeder Mensch geprüft werden wird, ist nicht mehr fern. Nein, die Prüfung sie sind schon voll im Gange, denn das Gericht findet jetzt schon für alle Menschen im Himmel statt!!

Dann wird man das Halten des falschen Sabbats aufzwingen wollen. Der Streit um Gottes Gebote und seiner Autorität und der Menschen Gebote und deren Autorität wird entbrennen.

So folge der Leser der einzigen Autorität und des Maßstabes nach

dem Wort Gottes, der Heiligen Schrift!

Um sein Leben zu retten, demütigte er sein Herz vor Gott und wandte von nun an mit ihm, indem er all seine Sünden bekennt und mit Reue und mit der Bitte um Vergebung und Gnade für sein Leben und glaube an dem Worte Gottes und an unseren lebendigen Gott und seinem Sohne, dem HERRN JAHSCHUA den Messias (griechisch: Jesus Christus). So halte er die Gebote seines Gottes JAHWEHS und die Gebote seines HERRN den Messias und glaube, dass der Mensch allein durch den Glauben vor Gott gerechtfertigt wird und gehöre zu den Menschen, „die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jahschua (Jesus) haben!“

Jahschua spricht:

Offenbarung 3,10 *DIWEIL DU HAST BEWAHRT DAS WORT MEINER GEDULD, WILL ICH AUCH DICH BEWAHREN VOR DER STUNDE DER VERSUCHUNG, DIE KOMMEN WIRD ÜBER DEN GANZEN WELTKREIS, ZU VERSUCHEN, DIE DA WOHNEN AUF ERDEN.*

Offenbarung 3,11 MENGE => *SIEHE, ICH KOMME BALD: HALTE FEST, WAS DU BESITZEST, DAMIT DIR NIEMAND DEINE KRONE RAUBE!*

Offenbarung 3,12 *WER ÜBERWINDET, DEN WILL ICH MACHEN ZUM PFEILER IN DEM TEMPEL MEINES GOTTES, UND ER SOLL NICHT MEHR HINAUSGEHEN; UND WILL AUF IHN SCHREIBEN DEN NAMEN MEINES GOTTES UND DEN NAMEN DES NEUEN JERUSALEMS, DER STADT MEINES GOTTES, DIE VOM HIMMEL HERNIEDERKOMMT VON MEINEM GOTT, UND MEINEN NAMEN, DEN NEUEN.*

Offenbarung 3,20 *VOR 1866 => SIEHE, ICH STEHE VOR DER TÜR UND KLOPFE AN. SO JEMAND MEINE STIMME HÖREN WIRD UND DIE TÜR AUFTUN, ZU DEM WERDE ICH EINGEHEN UND DAS ABENDMAHL MIT IHM HALTEN UND ER MIT MIR.*

Offenbarung 3,21 *WER ÜBERWINDET, DEM WILL ICH GEBEN, MIT MIR AUF MEINEM THRON ZU SITZEN, WIE ICH ÜBERWUNDEN HABE UND MICH GESETZT MIT MEINEM VATER AUF SEINEN THRON.*

Offenbarung 4,8 *Und ein jegliches der vier Tiere hatte sechs Flügel, und sie waren außenherum und inwendig voll Augen und hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: HEILIG, HEILIG, HEILIG IST JAHWEH, GOTT DER ALLMÄCHTIGE, DER DA WAR UND DER DA IST UND DER DA KOMMT!*

Offb22,12 *SIEHE, ICH KOMME BALD UND MEIN LOHN (= DAS EWIGE LEBEN) IST MIT MIR, ZU GEBEN EINEM JEGLICHEN, WIE SEINE WERKE SEIN WERDEN.*

Offb 22,13 *ICH BIN DAS A UND DAS O, DER ANFANG UND DAS ENDE, DER ERSTE UND DER LETZTE.*

Offb22,14 *VOR 1866 => SELIG SIND, DIE SEINE GEBOTE HALTEN, DAMIT SIE MACHT ERLANGEN AM BAUM (!) DES LEBENS (der Baum des Lebens stand vormals im Garten Eden !) UND ZU DEN TOREN IN DIE STADT EINGEHEN.*

Offb22,15 *VOR 1866 => DENN DRAUSSEN SIND DIE HUNDE UND ZAUBERER UND DIE HURER UND TODSCHLÄGER UND DIE ABGÖTTISCHEN (GÖTZENDIENER) UND ALLE, DIE LIEB HABEN UND TUN DIE LÜGEN.*

Offb 22,16 *ICH, JAHSCHUA, HABE GESANDT MEINEN ENGEL, SOLCHES ZU BEZEUGEN AN DIE GEMEINDEN. ICH BIN DIE WURZEL DES GESCHLECHTS DAVID, DER HELLE MORGENSTERN.*

Offb 22,17 *UND DER GEIST UND DIE BRAUT SPRECHEN: KOMM! UND WER ES HÖRT, DER SPRECHE: KOMM! UND WEN DÜRSTET; DER KOMME, UND WER DA WILL, DER NEHME DAS WASSER DES LEBENS UMSONST.*

Offb 22,20 *Es spricht, der solches (dies) bezeugt: "JA, ICH KOMME BALD." AMEN, JA KOMM, HERR JAHSCHUA!*

Offb22,21 MENGE => **DIE GNADE UNSERES HERRN JAHSCHUA DEN MESSIAS SEI MIT EUCH ALLEN! AMEN.**

„Im Gleichnis vom Weinberg waren es die Weingärtner, die von Christo als schuldig bezeichnet wurden. Sie waren es, die sich geweigert hatten, ihrem Herrn die Frucht seines Weinbergs zu geben. Im jüdischen Volke waren es die Priester und Lehrer, welche, indem sie das Volk mißleiteten, Gott des Dienstes beraubt hatten, den er beanspruchte. Sie waren es, die das Volk von Christo abwendig gemacht hatten.

Das Gesetz Gottes wurde unvermischt mit menschlichen Überlieferungen von Christo als die große Richtschnur des Gehorsams hingestellt. Dies erregte die Feindschaft der Rabbiner. Sie hatten menschliche Lehren über das Wort Gottes gestellt und das Volk von seinen Vorschriften abgebracht. Sie wollten um der Wahrheit willen das Brüten mit dem eigenen Wissen und das Lob der Menschen nicht aufgeben. Als Christus kam und dem Volke die Ansprüche Gottes vorhielt, da stellten die Priester und Ältesten sein Recht, sich zwischen sie und Gott zu stellen, in Abrede. Sie wollten seinen Tadel und seine Warnungen nicht annehmen, und so machten sie sich denn daran, das Volk gegen ihn aufzubringen und seinen Tod herbeizuführen.

Sie waren verantwortlich für die Verwerfung Christi und die darauf folgenden Resultate. Die Sünde eines ganzen Volkes und der Ruin eines ganzen Volkes waren den religiösen Leitern desselben zuzuschreiben.

Sind nicht in unserer Zeit auch dieselben Einflüsse am wirken? Folgen nicht viele den Weingärtner im Weinberge des Herrn den Fußstapfen der jüdischen Leiter? Bringen nicht viele Religionslehrer die Menschen von den klaren Forderungen des Wortes Gottes ab? Veranlassen sie dieselben nicht zur Übertretung, anstatt sie zum Gehorsam gegen das Gesetz Gottes anzuleiten? Von vielen der Kanzeln in den Kirchen wird das Volk gelehrt, daß das Gesetz Gottes nicht bindend für sie ist. Menschliche Überlieferungen, Satzungen und Gebräuche werden erhoben. Man nährt den Stolz und verwendet die Gaben Gottes für sich selbst, während Seine Ansprüche an uns gänzlich mißachtet werden.

Da das Gesetz Gottes beiseite gesetzt wird, wissen die Menschen nicht, was sie tun. Das Gesetz Gottes ist ein Ausdruck seines Charakters. Es verkörpert die Grundsätze seines Reiches. Ein Mensch, der sich weigert, diese Grundsätze anzunehmen, nimmt eine Stellung ein, in welcher ihm der Segen Gottes nicht zu teil werden kann.

Alle jene Herrlichkeiten, die in den Bereich Israels gestellt worden waren, konnten nur durch Gehorsam gegen Gottes Gesetz erlangt werden. Auch wir können nur durch Gehorsam denselben edlen Charakter, dieselbe Fülle der Segnungen – Segen an Seele, Körper und Geist, Segen auf Haus und Feld, Segen für dies Leben und das zukünftige – erhalten.

In der geistlichen wie auch in der natürlichen Welt ist der Gehorsam gegen die Gesetze Gottes die Bedingung, auf welche hin Frucht gebracht werden kann. Wenn Menschen das Volk veranlassen, Gottes Gebote zu mißachten, so hindern sie dasselbe daran, zu seiner Ehre Frucht zu bringen. Sie laden dann die Schuld auf sich, dem Herrn (JAHWEHS) die Früchte seines Weinbergs vorzuenthalten.

Die Boten Gottes kommen auf das Gebot des Meisters zu uns. Sie kommen und fordern; wie Christus es tat, Gehorsam gegen das Wort Gottes. Sie legen uns seinen Anspruch auf die Früchte des Weinbergs, die Früchte der Liebe und Demut und selbstaufopfernden Dienstes, vor. Werden nicht viele der Weingärtner des Weinbergs, wie die jüdischen Leiter, zornig? Benutzen nicht diese Lehrer, wenn die Ansprüche des Gesetzes Gottes dem Volke vorgelegt werden, ihren Einfluß, um die Menschen zu veranlassen, es zu verwerfen. Solche Lehrer nennt Gott untreue Knechte.

Die Worte Gottes an das alte Israel enthalten eine ernste, feierliche Mahnung an die Gemeinde dieser Zeit und ihre Lehrer. Von Israel sagt JAHWEH: „Wenn ich ihm gleich viel tausend Gebote meines Gesetzes schreibe, so wird's geachtet wie eine fremde Lehre.“ (Hosea 8,12) Und den Priestern und Lehrern erklärte er: „Mein Volk ist dahin, darum daß es nicht lernen will. Du du verwirfst Gottes Wort, darum will ich dich auch verwerfen... Du vergisdest des Gesetzes deines

Gottes, darum will ich auch deiner Kinder vergessen.“ (Hosea 4,6)

Sollen die Warnungen Gottes unbeachtet bleiben? Sollen die Gelegenheiten, ihm zu dienen, unbenutzt bleiben? Sollen der Hohn der Welt, das Brüsten mit dem eigenen Wissen, das Anpassen und die Gleichstellung zu menschlichen Gebräuchen und Überlieferungen die sich als Nachfolger Christi bekennenden Menschen davon abhalten, Ihm zu dienen? Werden sie das Wort Gottes verwerfen, wie die jüdischen Leiter Christus verwarfen? Das Resultat der Sünde Israels wird folgen...

„Ob aber nun etliche von den Zweigen ausgebrochen sind, und du, da du ein wilder Ölbaum warest, bist unter sie gepfropft und teilhaftig worden der Wurzel und des Safts im Ölbaum, so rühme dich nicht ... Sie sind ausgebrochen um ihres Unglaubens willen; du stehst aber durch den Glauben. Sei nicht stolz, sondern fürchte dich. Hat Gott der natürlichen Zweige nicht verschont, daß er dein vielleicht auch nicht verschone.“ (Römer 11,17-21)

„Christi Gleichnisse“ von Ellen G. White, S. 303-305

Beachte besonders auf www.sabbat.biz im Inhaltsverzeichnis:

Noahs Zeit als Vorbote für uns: “Sintflut zur Zeit Noahs”

*** Urschriften „JHWH“:**

Der Name unseres alleinigen Gottes, so wie ihn die Israeliten fröhlich angerufen haben u. wie er heute noch im Jüdischen (*Bethel Edition Bible*) u. im Hebräischen geschrieben steht, lautet „JAHWEH“ (s. auch Daniel Seidenberg: „JAHWEH ist sein Name“). 5. Mose 6,4: „... JAHWEH ist unser Gott, JAHWEH ist EINER.“

Dasselbe gilt für seinen Sohn, der in Wirklichkeit im Hebräischen „Jahschua (d. h. JAHWEH rettet) der Messias (d. h. der Gesalbte)“ lautet. - **Vorwort Elberfelder Bibel:** Im Grundtext stehen die Buchstaben JHWH, die Entscheidung wurde bei der Revision für „HERR“ anstatt für „Jahweh“ getroffen (siehe 2. Mose 3,15).